



*Den Traum des Gründers für Afrika neu erleben  
La Feuillette in Kamerun eingeweiht*

## **La Feuillette, das fransalianische Studienseminar für den Tschad und Kamerun**

Der 10. April 2007 steht für den Anfang eines neuen Stadiums des Wachstums und der Entwicklung für die fransalianische Mission im Tschad und in Kamerun. An diesem Tag wurde ein lange gehegter Traum Wirklichkeit, als La Feuillette, das neugebaute fransalianische Studienseminar bei Ngoya, in den Randbezirken von Yaoundé, der Hauptstadt von Kamerun eingeweiht und gesegnet wurde. Monsignore Jérôme OWONO MIMBOE, der Bischof von Obala leitete die Einweihungszeremonie und eröffnete das neue Haus in Anwesenheit einer großen Zahl von Priestern, Gläubigen und Laien. Ehrengast war Monsignore Athanas Bala, emeritierter Bischof von Bafia.



Der Name La Feuillette wurde dem allerersten fransalianischen Haus bei Annecy in Frankreich vom Diener Gottes, Pater Pierre-Marie Mermier, dem Gründer der Missionare des heiligen Franz von Sales/Fransalianer, gegeben. La Feuillette in Annecy wurde von Bischof Josef Rey von Annecy am 8. August 1837 eingeweiht und eröffnet. Die Glaubenskongregation verlor La Feuillette wegen der Verfolgung durch die glaubensfeindliche Regierung des frühen 20. Jahrhunderts. Die Missionare wurde am 29. Mai 1903 aus La Feuillette vertrieben. Heute, genau 170 Jahre nach der Einweihung des ursprünglichen La Feuillette in Annecy, lassen die Fransalianer des Tschad und Kamerun den Geist dieses ursprünglichen Hauses wieder aufleben, indem sie den missionarischen Eifer und die Gründungsvision des Pater Mermier im Hinblick auf West-Zentral-Afrika wieder aufgreifen.

## **Der Traum des Gründers für Afrika**

Im Jahr 1842 wollte Pater Mermier von La Feuillette aus Missionare nach Westafrika schicken, um mit Monsignore Baron, dem ersten Bischof des Vikariats von Two-Guinea in Westafrika zusammenzuarbeiten. Tatsächlich hatte sich Pater Mermier selbst dazu bereit erklärt, das erste Team nach Afrika zu führen. Jedoch konnte Pater Mermier zu dieser Zeit keine Missionare nach Afrika schicken, da er von Rom beauftragt wurde die Visakhapatnam Mission in Indien zu leiten. Pater Mermiers Traum für Afrika ist heute Realität in einigen Ländern quer über den Kontinent, da die Fransalianer schon in 8 afrikanischen Ländern tätig sind, nämlich: Tansania, Kenia, Uganda, Südafrika, Namibien, Mozambique, Tschad und Kamerun.

La Feuillette, das kürzlich eingeweihte Studienseminar in Yaoundé ist das Haupthaus der Tschad-Kamerun-Mission. Die Gründungsgemeinschaft des La Feuillette besteht aus 15 Mitgliedern mit Pater Thomas Cherukat als Rektor und Pater Martin Richard als Prokurator. Von den 14 Studenten studieren 9 Theologie, 2 Politik und 2 Philosophie. Das La Feuillette von Kamerun ist also tatsächlich ein Symbol des missionarischen Engagements der gesamten Glaubensgemeinschaft in Afrika. Es ist ebenso eine Inspiration, eine Herausforderung und eine große Verantwortung für jeden Fransalianer der dazu berufen wird in einer Frontmission so wie Tschad und Kamerun zu arbeiten.

### Dankbarkeit

Die Fransalianer von Tschad und Kamerun danken Gott dem Allmächtigen für die viele Segnungen die sie erhalten haben während der vergangenen sieben Jahre ihres missionarischen Aufenthalts auf afrikanischer Erde. Alles Lob und Dank an Ihn für die wunderbaren Wege auf denen Er diese neugeborene Mission genährt hat. Eine große Zahl, sowohl von Spenderorganisationen als auch von Mitbrüdern, Freunden und Wohltätern der Fransalianer überall auf der Welt, hat dazu beigetragen das Projekt La Feuillette zu realisieren. Möge der Herr euch segnen und eure Großzügigkeit belohnen. Möge der Geist von La Feuillette auch weiterhin die Fransalianer und all ihre Helfer überall auf der Welt inspirieren in den Jahren, die noch kommen werden.



**Pater Dr. Thomas Cherukat, MSFS**

Rektor, La Feuillette, NGOYA I  
B.P. 185 (c. 287) Yaoundé, Cameroun

tcherukat@gmail.com

[www.msfsouthwest.com](http://www.msfsouthwest.com)

[www.fransalians.com](http://www.fransalians.com)

[www.agape-tschad-kamerun.de](http://www.agape-tschad-kamerun.de)



### *Neuer Missionssuperior ernannt*

Am 8. März 2007 traf sich der Provinzialrat der Südwestindien-Provinz und bestimmte Pater Joshy Nellimalamattam, MSFS mit Wirkung zum 1. Juni 2007 zum Missionsvorgesetzten der Tschad-Kamerun-



Mission. Pater Joshy löst Pater Thomas Cherukat ab, der seit Gründung der Mission vor 6 Jahren als Missionsvorgesetzter im Dienst war. Pater Thomas Cherukat hat schon seine neue Aufgabe in der Mission als Rektor des kürzlich eingeweihten Studienseminars in Ngoya aufgenommen.

Pater Joshy Nellimalamattam wurde am 18.12.1974 in Kuttaparamba in Indien geboren und gehört zu den Pionieren der Fransalianer in Kamerun. Sofort nach seiner Priesterweihe wurde Pater Joshy für die Tschad-Kamerun-Mission bestimmt. Er kam am 18. Juli 2002 in Kamerun an und wurde für die Universitätsgemeinde von Bini-Dang in Ngaoundéré zum Assistenten des Gemeindepfarrers und des Studentenfarrers ernannt. Im Oktober 2005 übernahm Pater Joshy als Gemeindepriester die Leitung der neu gegründeten Gemeinde St. Josephine Bakhita in Ekoumdoum in der Erzdiözese von Yaoundé.

Pater Joshy wird von allen hoch geschätzt und bewundert für seine tiefe Hingabe für die Mission und seinen starken Arbeitswillen. Er ist auch für seine sorgfältige Planung, effiziente Leitung und vollständige Hingabe für die Gemeinde bekannt. Ausgestattet mit vielen guten Eigenschaften des Kopfes und des Herzens wird Pater Joshy jetzt mit einer wachsenden Mission, voll von Herausforderungen und auch Möglichkeiten betraut. Herzliche Gratulation und gute Wünsche dem neuen Missionsvorgesetzten.

## *Agape Tschad-Kamerun*

Wir appellieren an die Großzügigkeit unserer Freunde und Förderer, uns bei der Mobilisierung von Ressourcen zu helfen, um die folgenden 10 Projekte in unseren Missionen in Tschad und Kamerun möglichst schnell realisieren zu können:

### **Ausbildungszentrum für die Laien bei Bero in Tschad.**

Die Mehrzweckhalle, die 2005 gebaut wurde, fungiert als Ausbildungszentrum für Laien. Ein Schlafräum, eine Küche und Toilettenanlagen sind unbedingt notwendig für die Menschen, die von den Außenstationen kommen, um an den verschiedenen Ausbildungsprogrammen, die während des Jahres durchgeführt werden, teilzunehmen.

### **Apotheke und Gemeindeschule bei Bero in Tschad**

Der Vorschlag, eine Dorfapotheke und Gemeindeschule bei Bero zu bauen, hat bereits grünes Licht von den bischöflichen und staatlichen Behörden bekommen. Ebenso nahm die Zahl der Kinder im Kindergarten in Bero, der zur Zeit in einer strohbedeckten Hütte stattfindet, beträchtlich zu. Auch die Kampagne, die Menschen in den abgelegenen Dörfern dafür zu interessieren, wurde intensiviert. Die Mobilisierung der Ressourcen ist auf allen Ebenen bereits im Gang. Die aktive Beteiligung der örtlichen Bevölkerung muss jedoch sichergestellt werden bevor das Projekt gestartet wird.

### **Patenschaften bei Berem, Bini-Dang und Mbe-Karna, Nordkamerun**

Es gibt drei Grundschulen die in den zwei ländlichen Gemeinden Berem und Mbe-Karna arbeiten. Eine Anzahl von sehr armen und bedürftigen Kindern in diesen Schulen wird durch die Großzügigkeit unserer Spender und Wohltäter finanziell unterstützt, um einen Teil ihrer Ausbildungskosten zu decken.

### **Grundschule bei Gada Mabanga, Nordkamerun**

Es wird vorgeschlagen, eine Grundschule mit Internat für Waisen und arme Kinder bei Gada Mabanga zu errichten. Ein Voruntersuchung wird demnächst durchgeführt und wir sind dabei, die Formalitäten für eine Genehmigung der entsprechenden Behörde in die Wege zu leiten.



### **Dorfapotheke bei Gada Mabanga, Nordkamerun**

Die Mission in Ngaoundéré hat bereits ein Stück Land in den Randbezirken von Gada Mabanga erworben. Es wird vorgeschlagen, dort eine Dorfapotheke zu errichten zum Wohle der örtlichen Bevölkerung und der Menschen in den vielen Dörfern im Innern des Landes. Die Formalitäten, das Land übertragen zu bekommen und die Genehmigungen der bischöflichen und staatlichen Behörden zu erhalten, sind bereits initiiert. Das Sammeln von Spenden ist ebenfalls schon in Angriff genommen worden.

### **Trinkwasser bei Berem, Gop-Rey and Mbe, Nordkamerun**

Wasserknappheit ist in den ländlichen Missionen von Berem, Gop-Rey und Mbe in Nordkamerun sehr akut. Dieses Projekt hat zum Ziel, Röhrenbrunnen an den drei Stationen zu bohren zum Wohle der Schulkinder und der örtlichen Bevölkerung.



## **Gemeindekirche bei Ekoumdoum, Zentralkamerun**

Die Gemeinde St. Josephine Bakhita in den Randbezirken von Yaoundé Stadt ist der Fransalianergemeinschaft des Hauses Pierre Mermier in Ekoumdoum anvertraut. Pater Joshy Nellimalamattam und Pater Georgekutty Puthiyidom laden die Gemeinde dazu ein, sowohl ihren Glauben zu formen und zu erneuern, als auch dazu, Ressourcen für den Bau der Pfarrkirche zu mobilisieren. Momentan werden die täglichen Messen in einem provisorischen Gebäude gefeiert das für die Bedürfnisse einer mittlerweile auf 5000 Gläubige angewachsenen Gemeinde nicht mehr ausreicht.



## **Grundschule in Ekoumdoum, Zentralkamerun**

Die Gemeinde von Ekoumdoum ist ein Teil des neuen Wohngebiets im Umland der Hauptstadt Yaoundé. Die Bevölkerung in diesem Gebiet wächst Jahr für Jahr so sehr, dass man das Verlangen nach einer katholischen Schule verstärkt spüren kann. Es ist beabsichtigt, mindestens einen Hektar Land zu kaufen, um erst eine Grundschule zu bauen und später diese zu einer vollwertigen weiterführenden Schule auszubauen, zum Nutzen der gesamten Bevölkerung in diesem sich schnell entwickelnden Gebiet.

**Der „Freundeskreis“ vermittelt auch gerne Patenschaften von Kindern, Heranwachsenden und Studenten. Schreiben Sie an:**

**Freundeskreis der Missionare des heiligen Franz von Sales/Fransalianer e.V.**

**1. Vorsitzender Kilian Nees  
Rothengrund 25 b  
D-63776 Mömbris**

**oder rufen Sie uns an unter 06029/8547 oder 06029/8700**

## **Patenschaften für Studenten in La Feuillette, Zentralkamerun**

Das kürzlich eingeweihte Studienseminar in Ngoya ist darauf ausgerichtet, einen bestimmten Grad von finanzieller Eigenständigkeit zu erreichen. Die Baukosten in Kamerun sind allerdings unerschwinglich. Für die Studenten in La Feuillette ist es dadurch unerlässlich, auf der verfügbaren 4 Hektar großen Anbaufläche hart zu arbeiten, um wenigstens einen Teil der täglichen Ausgaben für das Essen zu verdienen. Wir sind trotzdem noch sehr abhängig von unseren Freunden und Gönnern in Bezug auf die Kosten der Ausbildung unserer Studenten.



Sie können die Arbeit der Fransalianer im Tschad und Kamerun über den Verein „Freundeskreis der Missionare des Hl. Franz von Sales/Fransalianer e.V.“ unterstützen unter

**Konto 3260003  
Raiffeisenbank Mömbris eG  
BLZ 79562514**

**IBAN: DE 45795625140003260003  
BIC: GENODEF 1 AB 1**